

Typische Fragen/Redewendungen für den Small Talk im Vorstellungsgespräch

Begrüßung und Einstieg

- Guten Morgen / Guten Tag, schön, Sie kennenzulernen!
- Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für das Gespräch nehmen.
- Wie war Ihre Anreise?
- Haben Sie gut hergefunden?

Über das Wetter sprechen

- Das Wetter ist heute wirklich schön / schlecht, oder?
- Endlich mal wieder Sonnenschein / Regen!
- Es ist ganz schön kalt/heiß heute, finden Sie nicht?

Über den Tag sprechen

- Hatten Sie heute schon einen angenehmen Tag?
- Wie läuft Ihr Tag bisher?
- Ich hoffe, Sie hatten heute keine allzu stressige Anreise.

Über Freizeit und Interessen sprechen

- Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?
- Haben Sie Hobbys, die Ihnen besonders viel Spaß machen?
- Ich lese zum Beispiel gerne / treibe gerne Sport in meiner Freizeit.

Gefühle und Befinden ausdrücken

- Ich bin ein bisschen aufgeregt, aber auch sehr gespannt.
- Es ist ganz normal, vor einem Gespräch etwas nervös zu sein.
- Ich freue mich sehr, heute hier zu sein.

Gespräch beenden und zum Hauptteil überleiten

- Ich bin gespannt auf unser Gespräch.
- Dann würde ich sagen, wir können jetzt anfangen.
- Ich freue mich auf den weiteren Austausch.

Beispiel für einen Small Talk-Ablauf mit Redewendungen

Interviewer: Guten Tag, schön, dass Sie da sind! Wie war Ihre Anreise?

Bewerber: Guten Tag! Danke, die Anreise war gut, ich hatte keine Probleme.

Interviewer: Das Wetter ist heute ja wirklich schön, oder?

Bewerber: Ja, endlich mal Sonnenschein! Das hebt die Stimmung.

Interviewer: Was machen Sie denn gerne in Ihrer Freizeit?

Bewerber: Ich lese gerne und bei dem Wetter gehe viel spazieren, das hilft mir, mich zu entspannen.

Interviewer: Das klingt schön. Dann fangen wir doch jetzt mit dem Gespräch an.

Tipps für natürliches und flüssiges Sprechen mit Redewendungen im Small Talk

1. Langsam und deutlich sprechen

Sprich nicht zu schnell, damit dein Gegenüber dich gut versteht. Eine klare Aussprache hilft dir, selbstbewusst zu wirken.

2. Mit einem Lächeln beginnen

Ein freundliches Lächeln macht den Einstieg leichter und wirkt sympathisch. Es entspannt auch dich selbst.

3. Redewendungen variieren

Verwende nicht immer dieselben Formulierungen, sondern variiere sie leicht:

- Standard: Die Anreise war angenehm, danke.
- Variante 1: Ich bin gut durchgekommen, der Verkehr war heute zum Glück ruhig.
- Variante 2: Die Fahrt hierher war unkompliziert, ich habe alles gleich gefunden.
- Variante 3: Es hat alles gut geklappt, ich war sogar ein bisschen früher da als geplant.

4. Natürlich reagieren

Wenn der Gesprächspartner etwas sagt, antworte darauf, statt nur deine vorbereiteten Sätze abzuspielen. Zum Beispiel:

- Interviewer: „Das Wetter ist heute schön.“
- Du: „Ja, das stimmt. Das hebt wirklich die Stimmung, besonders vor einem wichtigen Termin.“

5. Pausen nutzen

Mach kurze Pausen, um deine Gedanken zu ordnen. Das wirkt überlegt und gibt dir Zeit, die passende Redewendung zu finden.

6. Nicht zu lange reden

Small Talk soll locker sein, also halte deine Antworten kurz und freundlich – etwa 1–2 Sätze. So bleibt das Gespräch lebendig.

7. Fragen stellen

Zeige Interesse, indem du selbst Fragen stellst, z. B. „Wie lange arbeiten Sie denn schon hier?“ oder „Kommen Sie oft in diese Gegend?“ Das macht das Gespräch dynamischer.

8. Üben vor dem Gespräch

Übe die Redewendungen laut, allein oder mit einer Freundin / einem Freund. So wirst du sicherer und kannst flüssiger sprechen.

9. Locker bleiben

Small Talk ist kein Test, sondern eine Gelegenheit, einen guten ersten Eindruck zu machen. Atme tief durch und sei einfach du selbst.

Beispiel: Natürliches Einsetzen einer Redewendung

Du: „Guten Morgen! Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für mich nehmen.“ (freundlich, mit Lächeln)

Interviewer: „Guten Morgen! Wie war Ihre Anreise?“

Du: „Sehr gut, danke. Ich hatte keine Probleme mit dem Verkehr.“
